LANDKREIS GÖPPINGEN

Der Landrat

Beratungsunterlage 2019/010 (1 Anlage)

Kreisjugendamt
Hilger, Lothar
07161 202-4200
l.hilger@lkgp.de

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	25.02.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Bericht zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung in Baden-Württemberg 2018 - Standortbestimmung des Landkreises Göppingen im Landesvergleich
Bericht von Herrn Dr. Ulrich Bürger, KVJS - Landesjugendamt

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Berichterstattung des Landesjugendamtes zu den Ursachen der unterschiedlichen Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen und den sozialstrukturellen Wandel (sogenannte „integrierte Berichtserstattung“) liefert seit 2001 als Landeskreisvergleich in Baden-Württemberg regelmäßig empirisch fundierte Erklärungsansätze.

Zwischenzeitlich liegt der dritte landesweite „Bericht zur Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischen Hilfen in Baden-Württemberg 2018“ des Landesjugendamtes vor. Dieser wurde im Oktober 2018 im Landesjugendhilfeausschuss beraten und den öffentlichen und freien Trägen der Jugendhilfe als Grundlage für örtliche Planungen empfohlen. Gegenstand der Berichterstattung sind kreisvergleichende Betrachtungen und kreisspezifische Standortbestimmungen zur Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung, zur Verfügbarkeit von Angeboten anderer Jugendhilfeleistungen und zu sozialstrukturellen Gegebenheiten sowie deren Veränderungsdynamik.

Auf die Entwicklungen im Landkreis Göppingen von 2011 bis 2016 wird Herr Dr. Bürger in seinem Vortrag detailliert eingehen und die Daten kreisvergleichend zu den 34 anderen Landkreisen darstellen. Ergänzt werden diese kreisspezifischen Ausführungen durch die aktuellsten vorliegenden Daten für das Jahr 2017. Dem Gesamtbericht sind differenzierte Daten und Fakten zu Bedingungen des Aufwachsens zu entnehmen, die maßgeblichen Einfluss auf die Inanspruchnahme erzieherischen Hilfen und somit auch auf die Kostenentwicklung in diesem kostenintensiven Aufgabenbereich der Jugendhilfe in den Kreisen haben. In den Blick werden auch andere Felder der Jugendhilfe genommen, wie z. B. die Kindertagesbetreuung, Angebote der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und der

Betreuung von jungen Menschen in schulischen Kontexten.

Erstmals sind Zahlen zu unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) enthalten, deren Zuwanderung seit dem Jahr 2015 die Arbeit der Jugendämter massiv geprägt hat. In der Berichtsfortschreibung werden UMA-relevanten Zahlen gesondert betrachtet, wodurch es möglich ist, Entwicklungen darzustellen und die Berichterstattung aufbauend auf die Vorberichte fortzuschreiben.

Wie die bisher vorgelegten Berichte ist auch diese Fortschreibung eine wichtige Grundlage für Diskussionen im Jugendhilfeausschuss, anderen Gremium und für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Landkreis Göppingen.

Der Gesamtbericht und die Kurzfassung werden auf die Homepage des KVJS eingestellt. Druckfassungen können unter der im Impressum des Kurzberichts angegebenen Adresse bestellt werden.

III. Handlungsalternative

Keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Lebensstile	☒	☐	☐	☐	☐
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	☒	☐	☐	☐	☐
Zukunft der Familien	☒	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐

gez.
Edgar Wolff
Landrat